

Friedberger Weihnachtsmarkt – Gelungene Premiere auf dem neuen Elvis-Presley-Platz

Am zweiten Adventswochenende, vom 05. bis 07.12.2014, erstrahlte der neu gestaltete Elvis-Presley-Platz in weihnachtlichem Glanz. Gemeinsam mit der Wolfengasse mit Blick auf die wunderschöne Stadtkirche bildete er die Veranstaltungsfläche für den Friedberger Weihnachtsmarkt in der Mitte der Stadt. Ganz bewusst hatte sich die Stadt Friedberg für dieses Wochenende entschieden, da samstags traditionell der Weihnachtsmarkt der Evangelischen Kirchengemeinde Friedberg auf dem Stadtkirchenplatz stattfindet. Die Wolfengasse verband die beiden Märkte optimal. Vor der Stadtkirche erwartete die Besucher eine Besonderheit des Marktes – die „Lebende Krippe“ – ein Stahl aus Holz, mit Stroh versehen, der für die drei Markttag zwei Esel und zwei Schafe beherbergt.

Die regionalen Marktbesucher sorgten mit ihrem kulinarischen und künstlerischen Angebot dafür, dass es den Besuchern an nichts fehlte. Das kulinarische Angebot umfasste unter anderem Flammkuchen, Kartoffelpuffer, Nierenspieße, herzhaftes Eintöpfe, Balkan-Spezialitäten und natürlich die klassische Bratwurst mit Pommes. Das künstlerische Angebot umfasste Keramikartikel, Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge, Naturseifen, handgemachte Kinderbekleidung, Pralinen und vieles mehr. Für die kleinen Marktbesucher gab es ein Kinderkarussell sowie Schmink- und Bastelangebote.

Auf der Bühne auf dem Elvis-Presley-Platz, in der Stadtkirche sowie in dem Central-Studio konnten sich die Besucher zudem über ein abwechslungsreiches Programm freuen. So begann der Markt mit dem Erklängen der Marktglocke am Freitag um 16:00 Uhr sowie mit dem Turmblasen von der Stadtkirche herab. Die offizielle Markteröffnung durch Herrn Bürgermeister Keller fand um 16:30 Uhr auf dem Elvis-Presley-Platz statt. Dort präsentierte die „Rock'n'Roll Christmas Family“, eine Formation aus Renate Ganzt-Bopp, Gerry Reutzel und Martin Schnur, im Anschluss rockige Weihnachtssongs und sangen mit den städtischen KITA-Kindern bekannte Weihnachtsmelodien. Ab 19:30 Uhr luden dann Tine Lott und Thomas Richter – bekannt als TITO – zum „modern folk“-Weihnachtsspezial ein. Samstags startete das städtische Marktreiben um 11:00 Uhr mit den „Honey Twins“. Am Mittag musizierte dann die Kalli-Velten-Jazzband. Vor den Showauftritten der Tanzschule Wehrheim-Gierok und der Friedberger Line-Dancer, gehörte die Bühnen den Kleinsten – den Kindern der KITA „Kinderburg“ für ihre Musicalaufführung. Ab 16:00 Uhr konnten kleine und große Singbegeisterte mit Kantor Seeger in der Stadtkirche Adventslieder singen oder aber den Klängen der Stadtkapelle Friedberg lauschen. Am frühen Abend präsentierten sich die Turmbläser des Gesangsvereins „Frohsinn“ aus Ockstadt. Um 19:00 Uhr erfolgte dann der Auftritt von „KING ELVIS“ (Kai v. Kajdacsy). Am Sonntag übernahm das Jugendorchester der Stadtkapelle Friedberg den musikalischen Auftakt, im Anschluss daran sang der Grundschulchor des Montessori Campus Friedberg. Der Gospelchor „Swinging Tones“ lud nachmittags die Besucher zum Mitsingen ein. Hannes Schäfer las auf der Bühne eine weihnachtliche Geschichte aus dem Mumintal.

Am späten Abend öffnete das Central-Studio seine Pforten – das Angebot reichte von „Rock meets Hirsch“ am Freitagabend bis zur Ü30-Nikolaus-Lounge samstags. Am Sonntag fand dort zum Abschluss des Marktes der „Christmas-Swing“ der Marvin-Dorfler-Big Band.

Die Stadt Friedberg bedankt sich bei allen Personen und Gruppen, die zum Gelingen des Marktes auf dem neu gestalteten Elvis-Presley-Platz beigetragen haben.